

■ Mecklenburg-Vorpommern

Forschungsprojekt soll Antworten liefern

aus SIGNAL 06/2003 (Dezember 2003/Januar 2004), Seite 32 (Artikel-Nr: 10002630)
DBV Mecklenburg-Vorpommern

Die Region Usedom/Wollin soll im Nah- und Fernverkehr sowie Tourismus entwickelt werden.

Aus dem Forschungsprogramm Stadtverkehr des Bundesministeriums für Verkehr wird für die kommenden zwei Jahre eine Untersuchung zu einem integrierten Verkehrsentwicklungskonzept für die Region Usedom/Wollin finanziert. Es soll in diesem Forschungsvorhaben nach Aussagen des Bau-Staatssekretärs Tilo Braune »ein Gleichgewicht zwischen guter verkehrlicher Erreichbarkeit und touristischer Attraktivität gefunden werden.«

Die Vernetzung zwischen den einzelnen Verkehrsarten soll mit Telematik unterstützt werden. Eine wichtige Rolle wird dabei die Usedomer Bäderbahn spielen, die ja bekanntlich schon fertige Verlängerungspläne nach Swinemünde in der Schublade hat. Die Presseinformation des Bauministeriums enthält dazu leider wenig konkrete Vorgaben, sondern nur allgemeine Floskeln: »gesamtstrategische Fragen seien zu erörtern und streiften damit grundsätzliche Fragen der Inselerschließung.«

Welche Rolle dabei der öffentliche Verkehr spielen soll, oder ob es nur um Argumente für neue Bundes- und Landesstraßen geht, bleibt offen. Auch der Wiederaufbau der Eisenbahnbrücke bei Karnin (siehe auch [Signal 5/2003](#), Seite 28) wird mit keinem Wort erwähnt.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002630>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten